

## CHILDREN'S PLACE – Die Wette auf den Vola-Crash

Autor: Armin Hecktor, |10.12.2019 19:06 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Schon mal daran gedacht auf Seiten der Market Maker zu agieren? Dann bietet die Aktie von Children's Place eine passende Gelegenheit.

- Children's Place Inc., The – WKN: 909471 – ISIN: US1689051076 – Kurs: 69,440 \$ (NASDAQ)

In einer Woche, in der mit volatilen und unberechenbaren Bewegungen am Markt zurechnen ist, fällt die Suche nach interessanten Setups schwer. Insbesondere wenn diese relativ unabhängig vom Gesamtmarkt sein sollen. Auf der Suche nach geeigneten Werten war die Auswahl tatsächlich mehr als mager, da sich die Earnings Season auch dem Ende zuneigt. Bei der Aktie von Children's Place bin ich aber fündig geworden – zumindest halbwegs!

Der Grundgedanke, auf dem das nachfolgende Setup basiert, ist die Annahme eines Crashes der impliziten Volatilität (IV) nach der Veröffentlichung der Quartalszahlen am morgigen Mittwoch (vorbörslich). Um zu erklären was damit gemeint ist, soll sich beispielhaft das Setup anhand der letzten Zahlen am 21.08. angeschaut werden:

Am 20.08. wies die am 23.08. fällige Option eine IV von 154,76 % auf. Es wurde damit ein implied Move von 9,30 USD eingepreist. Am 21.08. kamen die Zahlen vorbörslich. Die Aktie erreichte im Peak ein Minus von 9,72 % oder -7,59 USD und machte sich anschließend auf zum Gap Close. Der Net Change lag somit lediglich bei -2,45 % oder -1,91 USD. Die IV crashte von 154,76 % auf 59,64 %. Der implied Move hielt also Stand und die Option verfiel am 23.08. wertlos. Der Optionsverkäufer konnte also die gesamte Prämie vereinnahmen.

---

Besuchen Sie mich auf meinem [Guidants-Desktop](#). Hier setze ich konkrete Handelsideen in einem [Echtgelddepot](#) um. [Folgen Sie mir und traden Sie mit!](#)

---

Das beschriebene Szenario lässt sich aktuell erneut vorfinden, auch wenn der implied Move dieses Mal etwas kleiner ist. Die Option mit Fälligkeit 13.12. (Restlaufzeit 3 Tage) weist aktuell eine IV von ca. 135 % auf. Tendenz steigend! Damit liegt der implied Move bei ca. 8 USD. Die Market Maker gehen also davon aus, dass sich die Aktie mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % nicht stärker als ca. +-8 USD bewegt. Das kann sich bis Handelsschluss noch ändern, tendenziell also eher größer werden.

Auf Basis der länger laufenden Optionen kann man die Aussage treffen, dass sich die IV der am 23.08. fälligen Option nach den morgigen Zahlen auf ca. 60 % reduzieren wird, die IV sich also mehr als halbiert. Genau auf diesen Vola-Crash könnte man nun setzen, wenn man die Seite des Optionverkäufers einnimmt. Dazu könnte man Optionen verkaufen, die diesen implied Move aushalten. Konkret bedeutet das also man verkauft einen Strangle, daraus ergibt sich ein sog. Short Strangle. Infrage kommen dabei alle Calls, die einen Strike  $\geq 78$  USD und alle Puts die einen Strike  $\leq 62$  USD besitzen bei einem aktuell Kurs des Underlying von ca. 70 USD.

Warum ich anfangs gesagt habe, dass mir das Setup nur zum Teil gefällt, dürfte nun deutlich geworden sein. Die Ausgangslage ist zwar gut und die Wahrscheinlichkeit ist auf Seiten der Optionsverkäufer. **Da es sich um einen Short Strangle handelt, wäre der Verlust aber theoretisch unbegrenzt**, wenn das Setup nicht aufgeht, spricht sich die Aktie deutlich stärker bewegt als erwartet. Dessen sollte man sich unbedingt bewusst sein, bevor man blind den Trade absetzt.

Aus diesem Grund wollte ich eigentlich einen Iron Condor verkaufen, leider passt das Leg zur Oberseite aber nicht von der Prämieneseite. Bei dieser Strategie wäre der Verlust von vornherein begrenzt. Es muss also jeder selbst entscheiden ob er das Risiko eingehen möchte oder nicht. So ein Setup ist sicherlich nur für erfahrene Trader geeignet.



Children's Place

### Im Artikel besprochene Instrumente

Children's Place Inc...	NASDAQ	18.09.2020 22:00:00	30,18	0,67	2,27	30,74	29,11
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 19.09.2020 13:52:55

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung

von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020